

A photograph of a long wooden pier extending into a calm lake. The pier is made of weathered wooden planks and is supported by several vertical wooden posts. The water is still, reflecting the sky and the pier. In the background, there are green mountains and a small town with buildings. The sky is a clear, bright blue.

Palliativ Zug

vernetzt – informiert – sensibilisiert

Jahresbericht 2018

Bericht aus dem Vereinsjahr 2018

Im Vereinsjahr 2018 wurden wiederum mehrere öffentliche Anlässe durchgeführt, die der Verankerung des Konzeptes der Palliative Care im Kanton Zug auf allen Ebenen dienen und an einer grossen Zahl weiteren Aktivitäten wurde intensiv gearbeitet. Hierzu ein Einblick:

Veranstaltungen und Vorträge

Das Vereinsjahr startete mit der Generalversammlung welche gleichzeitig das Jubiläumsjahr einläutete. Frau Hsing-Chuen Schmuziger-Chen, Klinische Musiktherapeutin musizierte und berichtete wie Musik berührt, heilt und verbindet – ohne Worte. Meditative Klänge lindern Schmerz, helfen entspannen und loslassen.

Im Juni referiert Kurt Frei zum Jahresthema «Mitten im Leben» - Lebenshilfe und Abschied und weist auf die Unterstützungsangebote im Kanton Zug hin. Am anschliessenden Podium nahmen Vertreter vieler Organisationen aus dem Bereich der Palliative Care des Kantons Zug teil und drückten mit ihrer Sicht der Dinge die Notwendigkeit nach weiterer starker Entwicklung im Bereich der Palliative Care im Kanton Zug aus.

Aus Anlass des jährlichen «Welt Palliative Care und Hospiz Tages» wurde unter Leitung von Palliativ Zug mit Hospiz Zug und zum ersten Mal mit Palliativ Zentralschweiz, erfolgreich in den Gemeinden Zug, Cham und Oberägeri die Welt von Palliative Care der Bevölkerung im direkten Gespräch nahe gebracht.

Im Monat November organisierten die evangelische und katholische Kirche des Kantons Zug unter Leitung der beiden Seelsorgerinnen Simone Rüd und Anja Niederberger in der Liebfrauen-Kapelle in Zug einen besinnlichen Abend, mit der Jahreszeit angepassten berührenden Texten und Musik, dem 60 Personen beiwohnten.

Zuger Palliativ Forum

Das fünfte Zuger Palliativ Forum, das Palliativ Zug in Abstimmung mit der Gesundheitsdirektion für alle interessierten professionellen Kreise durchführt, war dem Thema «Sexualität in der Palliative Care – Ein Plus für die Lebensqualität» gewidmet. Frau Claudia Pesenti referierte mit grossem Fachwissen zum intim-persönlichen Thema. Die 50 anwesenden Fachpersonen diskutierten im Anschluss sehr intensiv in Gruppen und im Dialog und erhielten auf ihre Fragen sehr differenzierte Antworten der erfahrenen Referentin.

Netzwerk Lounge – Palliative Care Zug

Die Weiterbildungen für Fachpersonen aller Netzwerkpartner im 2018 widmeten sich voll und ganz den Fallbeispielen aus der Praxis. Fachpersonen erzählten aus ihrem Praxis-Alltag im Akutspital, der Spitex und dem besonderen Fall einer bewegenden Langzeitsituation in einem Heim. Der Austausch und die gegenseitige Unterstützung mittels Diskussion und Reflektion wird von allen Beteiligten als wertvolles Weiterbildungsgefäss geschätzt. Für 2019 wird das Leitthema «Trauer und Verlust» lauten.

Pallifon für den Kanton Zug

Seit Mai 2017 ist das Pallifon – Notfalltelefon für Palliative Care Patienten – auch für die Zuger Fachpersonen, wie auch für Angehörige und Betroffene zugänglich. Zusammen mit der Ärztesgesellschaft und der Spitex des Kantons Zug wurde dieses Projekt mit finanzieller Unterstützung der Gesundheitsdirektion an die Hand genommen. Der Ausbau auf die ganze Schweiz ist das Ziel von Pallifon. Palliativ Zug hat die Datenreihen gesammelt und im 2018 einen plausibilisierten Antrag beim Kanton Zug für die weiterführende Unterstützung dieser Institution gestellt. Wir freuen uns sehr, dass wir die Zusicherung für die finanzielle Unterstützung für das Jahr 2019 vom Regierungsrat des Kantons Zug erhalten haben.

Schriftenreihe «FOKUS» von Palliativ Zug

Mit der dritten Ausgabe im Sommer 2018 wurden mit dem Titel «Mitten im Leben» die Themen behandelt:

- Begleitung, so früh wie möglich – «Was ist Palliativ Care?»
- Erfahrungsberichte – «Und plötzlich ist alles anders»
- Interprofessionalität – «Die fünf Säulen der palliativen Begleitung»

Für das Jahr 2019 lautet das Fokusthema «Am Ende zählt die Lebensqualität».

Spiritual Care im Kanton Zug

Wir unterstützen die Fachstelle der ökumenischen palliativen Seelsorge in allen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit und erfreuen uns einer ausgezeichneten Kooperation. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an Simone Rüd und Anja Niederberger und die beiden kirchlichen Institutionen.

Das Zuger TrauerCafé erfreut sich weiterhin einer guten Nachfrage und benötigt ein hohes Mass an fachlicher Kompetenz für die Begleitung der trauernden Menschen.

Hospiz Zentralschweiz

Im September konnte mit dem Um- und Neubau begonnen werden. Palliativ Zug ist eine der drei Initianten dieser segensreichen Institution, die plant, ihre Pforten Ende 2019 zu eröffnen. Peter Frigo hat das Stiftungsratspräsidium vor Jahresende an Pfr. Andreas Haas, Zug, abgegeben.

Dank und Verabschiedung

Die Vielfalt an Aktivitäten entsteht durch gute Partnerschaften im Kanton Zug und grosses Engagement der Geschäftsstelle und des Vorstandes. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die unser Wirken für die Bestrebungen in der Palliative Care im Kanton Zug unterstützt haben. Ein grosser Dank geht an unser Vorstandsmitglied Irène Dörig, Marketing- und Kommunikationsberatung. Ihre beruflichen Herausforderungen binden ihre Kapazitäten voll und ganz, aus diesem Grund entschloss sich Frau Dörig Ihre Aktivitäten neu zu bündeln. Wir blicken auf eine wertvolle und inspirierende Zusammenarbeit zurück und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Baar, im Januar 2018

Für den Vorstand: Peter Frigo, Präsident

PS: Beachten Sie immer auch unsere Webseite: www.palliativ-zug.ch

Präsident

- Peter Frigo, Steinhausen

Weitere Vorstandsmitglieder

- Doris Bacher, Spitex Kanton Zug, Teamleiterin Fachbereich Palliativ Care
- Daniela Bigler, Leiterin Geschäftsstelle Alzheimervereinigung Zug
- Dr. med. Teresa De Zulueta, Onkologin, Zuger Kantonsspital
- Irene Dörig, Marketing- und Kommunikationsberatung
- Katharina Fierz, Leiterin Hilfen zu Hause, Pro Senectute Kanton Zug
- Kurt Frei, Geschäftsleiter Spitex Gersau
- Ursula Kleber, Leiterin Pflege, Pflegezentrum Baar
- Simone Rüd, Leiterin Fachstelle Ökumenische Seelsorge Palliative Care Zug
- Dr. med. Dorothee Speck, Hausärztin Centramed Zug
- Rebekka Toniolo, Leiterin Beratungsstelle, Krebsliga Zug
- Sandra Ulrich, Weiterentwicklung Netzwerk Palliativ Zug

Revisor

- Hansjörg Keller, Hausen am Albis

Geschäftsstelle

- Rita Fasler, Leitung
- Eliane Frener, Mitarbeiterin Administration
- Beat Pfistner, Buchhaltung (im Ehrenamt)

Erfolgsrechnung per 31.12.2018 (1.1.18 – 31.12.18)

Aufwand		Budget 2018	Erträge		Budget 2018
Betriebsaufwendungen			Erträge		
Personalaufwand	45'586.92	54'000	Mitgliederbeiträge	14'050.00	15'000
Mieten	6'720.00	7'000	Beiträge und Subventionen		
Infrastrukturaufwand	3'606.25	3'000	Spenden	14'145.10	15'000
Werbung/PR	1'446.13	1'500	Beitrag Kanton & öffentliche Hände	47'127.65	47'100
Verwaltungsaufwand			Unterstützung Pallifon		
Drucksachen	844.95	1'000	3'750.00	3'750.00	
Generalversammlung	1'707.75	2'000	Projektbezogene Beiträge		
Übrige Auslagen	805.80	1'000	Einnahmen von PR Anlässen	2'797.00	0
Unterstützung Pallifon	3'750.00	3'750	Werbebeiträge Fokus Magazin	2'650.00	0
Projektaufwendungen			Spenden TrauerCafé		
PR Anlässe	2'422.55	3'000	1'541.00	3'000	
Fokus Magazin	9'218.50	6'500	Ertrag Netzwerk Lounge Palliative		
TrauerCafé	1'876.60	2'500	1'829.00	2'500	
Netzwerk Lounge Palliative Care	639.85	2'500			
Zuger Palliativ Forum	1'074.70	0			
Übriger Aufwand					
Finanzaufwand	156.05	200			
Total Aufwand	79'856.05	87'950	Total Erträge	87'889.75	86'700
Gewinn	8'033.70				

Bilanz per 31.12.2018 (1.1.18– 31.12.18)

Aktiven	
Umlaufvermögen	40'567.61
Liquide Mittel	31'318.06
Transitorische Aktiven	9'249.55
Anlagevermögen	1.00
Büromaschinen und EDV	1.00
Total Aktiven	40'568.61

Passiven	
Fremdkapital	912.85
Kreditoren	712.85
Transitorische Passiven	200.00
Vereinskapital	39'655.76
Vereinsvermögen	31'622.06
Gewinn	8'033.70
Total Passiven	40'568.61

Budget 2019 (Spalte: B 2019)

Aufwand	A 2017	A 2018	B 2019
Betriebsaufwendungen			
Personalaufwand	59'463	45'587	52'000
Mieten	6'720	6'720	6'800
Infrastrukturaufwand	2'128	3'606	3'700
Webung/PR	769	1'446	1'500
Verwaltungsaufwand			
Drucksachen	3'490	845	900
Generalversammlung	0	1'708	1'800
Übrige Auslagen	1'843	806	1'000
Unterstützung Pallifon	11'250	3'750	3'750
Projektaufwendungen			
PR Anlässe	4'363	2'423	6'500
Fokus Magazin	0	9'219	10'000
TrauerCafé	2'448	1'877	2'000
Netzwerk Lounge Palliative Care	2'260	640	950
Zuger Palliativ Forum	0	1'075	1'750
Übriger Aufwand			
Finanzaufwand	149	156	180
Total Betriebsaufwendungen	94'884	79'856	92'830
Gewinn (-Verlust)	168	8'034	-3'280

Erträge	E 2017	E 2018	B 2019
Erträge			
Mitgliederbeiträge	14'200	14'050	14'000
Finanzertrag	0	0	0
Beiträge und Subventionen			
Spenden	15'849	14'145	15'000
Beitrag Kanton & öffentliche Hände	47'100	47'128	46'500
Unterstützung Pallifon	11'250	3'750	3'750
Projektbezogene Beiträge			
Einnahmen von PR Anlässen	0	2'797	2'000
Werbebeiträge Fokus Magazin	0	2'650	2'000
Spenden TrauerCafé	2'448	1'541	1'500
Ertrag Netzwerk Lounge Palliative	2'293	1'829	1'800
Erträge Koordinationsauftritte/ Kollekten	0	0	3'000
Übriger Ertrag			
Ertrag aus Öffentlichkeitsarbeit / Kursmodulen	1'911	0	0
Total Erträge	95'050	87'890	89'550

Hansjörg Keller
Rebbergstrasse 6
8915 Hausen am Albis

Hausen am Albis, 24. Januar 2019

Palliativ Zug – Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2018 zuhanden der Mitgliederversammlung vom 25. März 2019

In meiner Eigenschaft als Rechnungsrevisor des Vereins Palliativ Zug habe ich auftragsgemäss die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz per 31.12.2018 und Erfolgsrechnung vom 1.1.2018 bis 31.12.2018) geprüft.

Für die Rechnungsführung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Stichproben sowie einzelne Kontos detailliert und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes und ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantrage ich der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2018 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Rechnungsrevisor



Hansjörg Keller



Verein Palliativ Zug

Geschäftsstelle
Neuhofstrasse 21
6340 Baar
Telefon 041 729 29 20
info@palliativ-zug.ch

Spendenkonto

Zuger Kantonalbank
Postfach 1158
6301 Zug
IBAN CH30 0078 7007 7114 0760 2
PC-Konto 80-192-9
mit Vermerk: Palliativ Zug

www.palliativ-zug.ch